

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

14. Jahrgang

29. Mai 2020

Nummer 22

In alten Großröhrsdorfer Anzeigern geblättert:

Hinter Großröhrsdorfs Straßennamen geleuchtet: Die Walther-Rathenau-Straße

Jede Straße, jeder Platz einer Ortschaft hat bekanntermaßen seine ur-eigenste Historie. Diese Tatsache trifft natürlich auch auf die Rödertalstadt zu. In einer früheren Ausgabe des Rödertal-Anzeigers (damals noch Großröhrsdorfer Anzeiger) wurde bekannt gegeben, dass 18 Großröhrsdorfer Straßen und Plätze nach bedeutenden Persönlichkeiten benannt sind.

Die im Zentrum gelegene Walther-Rathenau-Straße gehört selbstverständlich dazu. Nur Wenige bringen den Namen Rathenau und sein Wirken mit Politik und „RAPALLO“ in Verbindung.

Wer war Walther Rathenau?



Dr. Walther Rathenau (1867-1922) arbeitete vorwiegend als Ökonom, machte jedoch nach 1918 als Politiker von sich Reden.

1899 übernahm Walther Rathenau das Amt des Vorsitzenden der von seinem Vater, Emil Rathenau, gegründeten AEG. Zwischendurch, in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts, leitete Rathenau als Geschäftsführer die Berliner Handelsgesellschaft. 1915 kehrte er allerdings als Präsident in das AEG-Unternehmen zurück.

Ökonom Dr. Walther Rathenau

Im Ersten Weltkrieg wurde Rathenau ab 1915 zum Leiter der Kriegsrohstoffabteilung berufen. Nach dem Ersten Weltkrieg stellte er dann seine Fähigkeiten im Rahmen deutscher Abordnungen in den Dienst einer gerechteren Friedensregelung im Zusammenhang mit den Ergebnissen des Abkommens von Versailles. Seine Aktivitäten in zahlreichen Reputationskonferenzen trugen dazu bei, dass nachteilige Härten für das deutsche Volk gelindert werden konnten.

In der Zeit von Februar bis Juni 1922 bekleidete Rathenau das Amt des Reichsaußenministers. Als realistischer Politiker seiner Zeit schätzte er die Situation und das Kräfteverhältnis in Europa, gerade was die Beziehungen Deutschlands betraf, klar ein. Es ging ihm in erster Linie darum, die Isolierung Deutschlands nach der Niederlage im Ersten Weltkrieg zu überwinden.

Dazu gehörte eine gleichgute Ausgangsposition nach Westen wie nach Osten. Jene Ausgangspositionen gipfelten unter anderem im RAPALLO-Vertrag (16.04.1922, Stadt in Italien), der die politischen und ökonomischen Zielstellungen von Deutschland und Sowjetrußland festschrieb. Die Unterzeichnung des RAPALLO-Vertrages durch Rathenau war die erste selbstständige außenpolitische Aktion Deutschlands nach dem Ersten Weltkrieg. RAPALLO bedeutete freilich keine einseitige Festlegung der deutschen Außenpolitik zugunsten der kommunistischen Großmacht. Wesentliche Punkte darin waren die gegenseitige Anerkennung, der Verzicht auf Entschädigungszahlungen und Meistbegünstigung in

den Wirtschaftsbeziehungen. Alleine die auf Verständigung und Aussöhnung gerichtete Haltung Rathenaus war gewissen extremistischen Kräften ein Dorn im Auge.

Die Ermordung Rathenaus am 24.06.1922 durch die berüchtigte Geheimorganisation „Consul“ schreckte alle Deutschen auf und rief gewaltige Proteste hervor. Auch im Rödertal kam es zu Aktionen in dieser Richtung.

Wie kam die Straße zu ihrem Namen?

Die Namensgebung für Straßen und Plätze oblag in Verbindung mit Empfehlungen des Bauausschusses dem Gemeinderat. In Großröhrsdorf reagierten seinerzeit viele Mitbürger auf den heimtückischen Mord am Reichsaußenminister Walther Rathenau und sie stellten in diesem Zusammenhang einen Dringlichkeitsantrag an die Gemeinderatssitzung. Jener Antrag beinhaltete das Begehren, die damalige „König-Albert-Straße“ in „Walther-Rathenau-Straße“ umzubenennen und anstatt einer „Schwarz-weiß-rote-Beflaggung“ die Farben der Republik (Schwarz-rot-gold) vorzuziehen.



Blick in die Walther-Rathenau-Straße

Bei der „König-Albert-Straße“ handelt es sich um die sogenannte verlängerte „Großmannstraße“ nach dem Festplatz hin (jetzige Rathausstraße). Am 17. 07.1922 tagte der Großröhrsdorfer Gemeinderat und behandelte unter Punkt II/11 den Antrag von Richard Müller und weiteren Befürwortern. Das Problem wurde an den Bauausschuss verwiesen. Was die Beflaggung anging, stimmte man in Sinne der Verfassung der Weimarer Republik einem Erlass einer entsprechenden Bekanntmachung einstimmig zu. Am 14.11.1922 tagte der Bauausschuss und er nahm im Tagesordnungspunkt 11 von einzelnen Vorschlägen des Herrn Oberlehrer Reinhard Korn zu Straßennamen im Ort Kenntnis. Außerdem empfahl das Gremium dem Gemeinderat die Benennung bestimmter Straßenzüge. Zustimmung erhielt der Antrag auf Streichung des Wortes „König“ in „König-Albert-Straße“.

(-> Seite 2)

Oberlausitzer Impressionen - Ausstellung im Heimatmuseum

Dr. Matthias Trauzelltel stellt vom 2. Juni bis 30. Oktober 2020 im Heimatmuseum ein Auswahl seiner Aquarell- und Pastellarbeiten rund um die schöne Oberlausitz aus. Die Ausstellungen ist ab dem 2. Juni 2020 jeweils von Di. bis Do. und jeden 1. und 3. Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

30.05. 9 - 11 Uhr Frau DS Haufe 035952-48743
 Radeberger Str. 84, Großröhrsdorf
 31.05. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Schwenke 035955-72560
 Hauptstraße 23, Lichtenberg
 01.06. 9 - 11 Uhr Frau Dr. Schneider 035952-34114
 Weststraße 3, OT Bretinig, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

29.05. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 30.05. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031
 31.05. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236
 01.06. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 02.06. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 03.06. Elefanten Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 04.06. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

29.05. - 05.06. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelnummern können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Die Walther-Rathenau-Straße ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Benennung Walther Rathenaus blieb im klärenden Gespräch, denn der Name eines progressiven bürgerlichen Politikers sollte auch in Großröhrsdorf einen gebührenden Platz haben.

Aus dem Protokoll des Gemeinderates vom 27.11.1922 geht nach den Vorberatungen des Bauausschusses hervor, dass die Bezeichnung „Am Festplatz“ und „Waldstraße“ gestrichen und dafür „Albertstraße“ zu schreiben war.

Die Walther-Rathenau-Straße wurde in dieser Zeit überhaupt erst angelegt. Auf der Gemeinderatssitzung vom 26.02.1923 tauchten im Zusammenhang mit einer Schilderbestellung 13 neue Straßennamen auf, darunter auch die „Walther-Rathenau-Straße“.

1933, nach Machtergreifung der Nationalsozialisten, erfolgte eine Umbenennung vieler Straßen und Plätze. Die Walther-Rathenau-Straße hieß danach 12 Jahre lang Horst-Wessel-Straße.

1945 erfolgte die Rückbenennung in Walther-Rathenau-Straße.

Wichtige Information

Straßen-Eintragung

Information über die Möglichkeit, öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses 1996 vergessen worden sind und auch später nicht dort eingetragen wurden, bis zum 31.12.2020 an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu melden.

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019).

Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze (i. W. Straßen), die nach § 53 des SächsStrG öffentliche Straße geworden sind, dieses Status wieder, wenn sie bis dahin nicht in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straße aufgenommen worden sind.

Es handelt sich dabei um Straßen, die bei In-Kraft-Treten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straße im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straße in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind („fiktive Widmung“).

Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessener Straßen in das Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

In dem von der Stadt Großröhrsdorf bis zum Ablauf des 31.12.2022 durchzuführenden Verfahren zur nachträglichen Eintragung dieser Straßen in das Bestandsverzeichnis (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) wird den in ihrem Eigentumsrechten Betroffenen sowie der Allgemeinheit die „fiktive Widmung“ nach §53 SächsStrG erstmalig bekannt gegeben. Erst dann, wenn eine solche Eintragung unanfechtbar wird, gilt die sonst nach §6 des SächsStrG für eine Widmung erforderliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigten als erteilt und die Widmung als verfügt.

Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer vergessenen öffentlichen Straße hat, kann dies der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen.

Das Bestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, in der Bauverwaltung eingesehen werden. Um vorherigen Terminabsprachen wird gebeten, per Telefon 035952/283 66 oder per E-Mail melanie.bock@grossroehrsdorf.de.

Stellt die Stadt Großröhrsdorf im Rahmen der Prüfung fest, dass es sich bei der angemeldeten Straße um eine übergeleitete öffentliche Straße handelt, erlässt die Verwaltung eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung zur Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis. Die Verfügung wird sechs Monate zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Der Lauf dieser Frist wird vorher öffentlich bekannt gegeben.

Wichtige Information

Soweit die von der Eintragung in ihrem privaten Eigentumsrecht betroffenen bekannt sind, werden diese gegen Zustellungsnachweis über die Auslegung unterrichtet und können innerhalb eines Monats ab dem Tag der Zustellung dagegen Widerspruch erheben. Erfolgt keine Unterrichtung, kann der Widerspruch noch innerhalb eines Jahres nach Ablauf der sechsmonatigen Auslegungsfrist eingelegt werden.

Handelt es sich nach Auffassung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf nicht um eine gesetzliche überleitete Straße, ergeht an den Anmelder eine schriftliche Ablehnung mit Rechtsmittelbelehrung.

Wir weisen abschließend auf folgendes hin:

Nicht jeder hat ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße. Notwendig ist dafür ein konkretes und gesteigertes Interesse, so z. B. als Anlieger oder Hinterlieger der gemeldeten Straße.

Für die fiktive Widmung einer vorhandenen Straße als öffentliche Straße sind allein die tatsächlichen Verhältnisse bei In-Kraft-Treten des Sächs-StrG am Stichtag des 16.02.1993 maßgebend. Auf ein Interesse zur zukünftigen Nutzung kommt es nicht an.

Auch ist nicht jede Straße, die am 16.02.1993 von mehreren Personen genutzt wurde, als öffentlich einzuordnen. Nach gefestigter Rechtsprechung des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes ist eine Straße nur dann „fiktiv gewidmet“ worden, wenn sie am o. g. Stichtag mit Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich für jedermann zur Benutzung zugelassen war und auch so genutzt wurde.

Nicht öffentlich gelten insbesondere Straßen und Wege, die am Stichtag nur durch den beschränkten Personenkreis der Anlieger zur Erreichung ihrer Grundstücke einschließlich der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt worden sind, wie dies oft bei Stichstraßen der Fall ist. So heißt es in der Rechtsprechung des OVG Bautzen „Dass ein Weg am letzten Haus endet und über keine Verbindungsfunktion zum weiterführenden Straßennetz verfügt, spricht gegen die Öffentlichkeit.“

Großröhrsdorf, den 20. Mai 2020

Stefan Schneider,
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 8. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet am

Dienstag, 02.06.2020 um 19.30 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 03.12.2019, 04.02.2020, 10.03.2020, 21.04.2020, 05.05.2020
2. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Rathausstraße 12a 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 3. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² WFL KM + NK

Stadtnachrichten

Rathausstraße 14 2-Raum-Wohnung, ca. 49,91 m² WFL im 3. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer
Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² WFL KM + NK

Gabelsbergerstraße 33 2-Raum-Wohnung, ca. 46,21 m² WFL im EG li Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² WFL KM + NK

Gabelsbergerstraße 7 3-Raum-Wohnung, ca. 53,31 m² WFL im 2. OG li Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² WFL KM + NK

Ohorner Weg 3 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 3. OG re
Ohorner Weg 3a 4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m² WFL im 1. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² WFL KM + NK

Ohorner Weg 4 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li
Ohorner Weg 4a 3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m² WFL im 1. OG li Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil
5,80 €/m² KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323.

Der Förderverein Oberschule Rödertal informiert

Zwischen 30.04.2020 und 01.05.2020 wurde die Büchertelefonzelle an der Oberschule Rödertal durch Unbekannte beschädigt. Dadurch entstand ein Schaden von ca. 200 Euro. Durch den Einsatz der Mitglieder des Fördervereins konnte ein größerer Schaden vermieden werden.



Der Förderverein hat die Reparatur des Schadens veranlasst und bedankt sich bei den Sponsoren.

Markus Wurm, Sylvia und Tino Engert sowie Mandy Preusche haben durch eine Spende die Reparatur ermöglicht.

Die Büchertelefonzelle ist von den Großröhrsdorfern sehr gut angenommen worden und wird von den Schülern der Oberschule eifrig gepflegt und betreut. Daher bittet der Förderverein alle Nutzer um erhöhte Aufmerksamkeit und würde sich freuen, wenn zufällig festgestellte Mängel umgehend mitgeteilt würden.

Schadensnummer: +49 162 9331937

Der Vorstand

www.grossroehrsdorf.de

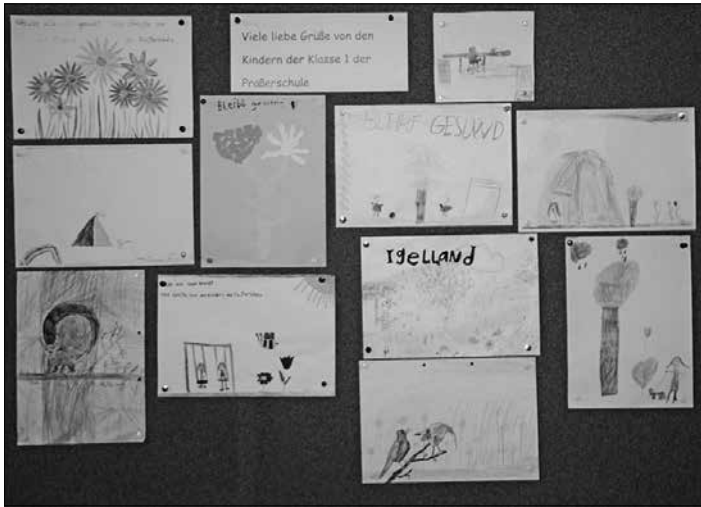
Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Stadtnachrichten



Grüße aus der Präberschule

Die 1. Klasse der Präberschule war fleißig gewesen und malte zahlreiche Bilder von Blumenwiesen, Eichhörnchen und Vögeln sowie ein Igelland und immer mit dem Hinweis „Bleibt gesund“.



Die kleine Kunstausstellung ist in der ganzen Stadt verteilt. Denn die Gemälde der kleinen Picassos sind in den Schaukästen und im Rathaus zu finden.

Vielen Dank für diese bunten Grüße

Aus der Reihe: Sagen rund um die Massenei

Wanderzeit ist jederzeit - der Sagenpfad in der Massenei lädt Radler und Wanderlustige zum Rundgang ein. Auf einer Länge von 7,6 km wird dem Interessierten eine Auswahl aus der vielfältigen Sagenwelt aus unserer Gegend in Text und Bild wiedergegeben.

Eine der bekanntesten Sagengestalten der Massenei ist Frau Bornematzen, die entweder die Leute bestraft oder ihnen auch hilft.

Lehnrichter Pietsch und die Waldgeister der Massenei

In einem Haus, das dem Großröhrsdorfer Lehnrichter Pietsch gehörte, wohnte ein armer Schuhmacher mit seinen beiden Kindern, Hans und Grete. Streng hielt Pietsch darauf, dass sein Mieter den Hauszins pünktlich zahlte.

Eines Tages erkrankte der Schuhmacher schwer und er konnte wochenlang nichts mehr verdienen. Da kam große Not über ihn und er bat den Lehnrichter, ihm doch den fälligen Hauszins zu stunden.

Doch Pietsch wollte davon nichts wissen und ließ ihm sagen: „Bezahle dich zu bestimmten Tagen, dann werfe ich dich in den Hungerturm!“ Und so geschah es auch. Laut weinend liefen die beiden Kinder zum Lehnrichter und baten fußfällig für ihren Vater um Erbarmen. Doch Pietsch ließ sich nicht erweichen und wies ihnen die Tür. Trostlos standen nun die Kinder draußen vor dem Lehngericht.

„Weißt du was?“, sagte Grete. „Jetzt gehen wir hinaus in die Massenei und erzählens der Bornematzen.“ - „Ja, ja das tuen wir!“, erwiderte Hans und eilte schon hinaus in die Massenei. Als sie mitten im Wald waren, riefen sie laut „Bornematzen! Bornematzen!“ Da trat plötzlich aus dem Busch eine grau gekleidete Frau, gestützt auf einen Krückstock. Die sprach zu den erschrockenen Kindern: „Warum ruft ihr mich? - wisst ihr denn nicht, dass ich Ruhe haben will vor den bösen Menschen?“

„Ach, gute Frau Bornematzen! Wir sind doch gar nicht böse. Wir wollen dir nur sagen: Der hartherzige Lehnrichter Pietsch hat unseren guten Vater in den Hungerturm werfen lassen, weil er nicht gleich den Hauszins bezahlen konnte. Unser Vater hätte es ja gern getan, aber der war so lange krank und hat nichts verdient. Gute Frau Bornematzen, hilf uns doch in unserer Not!“ „Nun, wenn das so ist“, entgegnete Frau Bornematzen, „dann soll euch Hilfe werden. Geht nur heim! Heut Abend habt ihr euren Vater wieder.“, und heim eilten die beiden Kinder.

Stadtnachrichten

Abends saß der Lehnrichter Pietsch daheim so ganz allein bei einem Krug Bier und guckte sinnierend vor sich hin. Er mochte wohl an den armen Nachbar denken, den er vor wenigen Stunden in den Hungerturm hatte werfen lassen.

Da vernahm er plötzlich von draußen vor der Tür ein leises Trippeln und Trappeln wie von Kinderfüßen. Verwundert horchte er auf. Schon öffnete sich die Stubentür und herein kamen dutzend kleine Leute mit langen, grauen Bärten. Sie sprangen auf ihn zu, zwickten und zwackten den Lehnrichter an den Beinen, Armen, Ohren und zupften ihn an den Haaren. Er vermochte nicht, sich ihrer zu erwehren. „Was wollt ihr, kleines Pack?“, schrie er sie an. Die sprachen: „Du hartherziger Mann! Den armen Schuhmacher hast du in den Hungerturm sperren lassen, weil er nicht bezahlen konnte. Pfui, schäme dich! Gleich lässt du ihn heraus. Wenn nicht, plagen wir dich bis zum jüngsten Tage!“



Lehnrichter Pietsch und die Waldgeister. Die Originalzeichnung von Oberlehrer R. Korn befindet sich im Archiv des Großröhrsdorfer Heimatmuseums.

Der Lehnrichter weigerte sich jedoch, das zu tun. Da aber zwickten ihn die Männlein so arg, dass Pietsch laut aufschrie und versprach, den Gefangenen freizugeben. Er rief seinen Diener. Der musste den Hungerturm öffnen und den Schuhmacher herauslassen. Nun erst verschwanden die Quälgeister.

Quelle: Das Sagengut der Massenei

Vereine und Verbände



HC Rödertal e. V. - die Rödertalbien

Rödertal meldet Juniorteam für die 3. Liga Frauen

Das Juniorteam des HC Rödertal hatte sich mit dem Gewinn der mitteldeutschen Meisterschaft (MHV-Oberliga) im abgebrochenen Spieljahr 2019/20 das Aufstiegsrecht für die 3. Liga gesichert. Auf Grund der Corona-Situation hatte der Deutsche Handballbund (DHB) den Meldetermin für die 3. Liga und die Jugendbundesliga um vier Wochen, auf

Vereine und Verbände

den 15.05.2020 verschoben. In der derzeitigen Situation Entscheidungen zu treffen ist für alle Vereine und Verantwortungsträger sehr schwer, wissen sie doch nicht, wann und ob überhaupt bestimmte behördliche Entscheidungen aufgehoben werden bzw. welche Einschränkungen auch weiterhin den Sport beeinflussen. Aus heutiger Sicht sind fundierte Prognosen für das neue Spieljahr sehr schwierig. Das betrifft besonders die Entwicklung der finanziellen Situation, der Personalsituation und der Trainingsmöglichkeiten.

Das Präsidium des HC Rödertal hat sich trotz einiger Unwägbarkeiten dazu entschlossen, das Juniorteam für die 3. Liga zu melden. Vor- und Nachteile wurden in einer kritisch geführten Diskussion abgewogen. Gleichzeitig wurden Maßnahmen festgelegt, die diese Entscheidung absichern sollen und die in den nächsten beiden Wochen abuarbeiten und zu erledigen sind. Nur wenn es gelingt, den Maßnahmenkatalog umfassend abuarbeiten, kann die Meldung aufrechterhalten werden. HCR-Präsident Andreas Zschiedrich dazu: „Die 3. Liga ist sportlich gesehen für das Juniorteam und den Verein eine riesengroße Herausforderung. Der aktuelle Kader ist dafür in der Breite und auch in der Qualität noch nicht ausreichend. Hier benötigen wir noch mindestens zwei bis drei junge Spielerinnen mit Drittliga-Niveau. Bevor wir unsere Hausaufgaben nicht vollständig erledigt haben, müssen wir unsere Entscheidung unter Vorbehalt sehen.“

Kirchliche Nachrichten

31. Mai – Pfingstsonntag

- Kleinröhrsdorf:** 09.00 Festgottesdienst
mit Superintendent i. R. Rudolf Hesse
- Rammenau:** 09.00 Gottesdienst
- Großröhrsdorf:** 10.30 Festgottesdienst und Kindergottesdienst
(+ je ein Elternteil)
mit Superintendent i. R. Rudolf Hesse
- Bretinig:** 10.30 Gottesdienst

01. Juni - Pfingstmontag

- Luisenberg** 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau am Kreuz auf dem Luisenberg in Hauswalde.
Bei Regenwetter treffen wir uns in der Hauswalder Kirche.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst auf dem Luisenberg in Hauswalde am Pfingstmontag

Die Kirchgemeindeglieder von Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde-Rammenau laden wir herzlich am Pfingstmontag zum gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel am Kreuz auf dem Luisenberg in Hauswalde ein.

Der Gottesdienst beginnt 10.00 Uhr. Da es wenige Sitzmöglichkeiten gibt und wir auch bei diesem Gottesdienst die bekannten Abstandsregeln einzuhalten haben, bringen Sie sich bitte Klappstühle oder Picknickdecken mit. Bitte vergessen Sie auch Ihren Mund-Nasen-Schutz nicht.

Zur Anfahrt für alle Groß- und Kleinröhrsdorfer: Die Hauptstraße durch das Rödertal bis zur Kreuzung Krohnenbergstraße in Hauswalde fahren. In die Krohnenbergstraße einbiegen. An der Kirche und der alten Hauswalder Schule biegen Sie rechts in die Luisenbergstraße ein. Diese fahren Sie bergauf. An der kleinen Häusersiedlung auf der Berghöhe biegen Sie links in eine Seitenstraße ein und stellen das Auto ab. Von dort sind es noch wenige Meter durch die Felder bis zum großen Holzkreuz am Waldesrand. Da erfahrungsgemäß wenige Parkplätze vorhanden sind, bilden Sie bitte Fahrgemeinschaften.

Wir freuen uns auf Ihr kommen und einen frohen, gemeinsamen Gottesdienst bei wunderbarer Aussicht auf das Rödertal, das Dresdner Elbtal und bis in die Sächsische Schweiz.

Ihr Pfarrer Tobias Schwarzenberg von der Kirchgemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau“

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Ab sofort **frischer Spargel** im Angebot!

Frisches Eis! von der Fa. Petzold!

☛ Wir haben geöffnet: 11-14 u. 17-22 Uhr

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

Tel. 03 59 52/41 48 85

HEIMATKALENDER 2021



Verkaufsstellen:

- » Stadtdruckerei Großröhrsdorf
- » Buch- und Spielwarenhandlung Robert Philipp
- » HOFEDITZ Postagentur Großröhrsdorf, Lotto-Tabak-Presse (Kaufland), Lotto-Tabak-Shop (Klinkenplatz)



GROßRÖHRSDORF
STADTDUCKEREI
Inh. H. Homomichl

Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52- 3 00 00, homomichl@t-online.de

AB SOFORT ERHÄLTlich - AB SOFORT ERHÄLTlich

Baugrundstück gesucht!

DAS ORIGINAL. Für Selbstverleger.

Uwe Höckendorff

☎ 0173- 5602238

KAMPA

uwe.hoekendorff@kampa.de
www.kampa.de

MAJEGRO
HOME & LIVING

10%

Rabatt für Neukunden
gültig bis 31.05.2020

Bankauflagen ▪ Loungepolster ▪ Sitz- & Rückenkissen



Sie wollen Ihre Gartenmöbel verschönern oder bequemer sitzen?

Ihre alten Auflagen sind verblichen oder nicht mehr brauchbar?

Wir haben die Lösung! Lassen Sie sich beraten und rufen Sie uns an.

Individuell gefertigt nach Ihren Maßen und Wünschen
Hochwertige Outdoor-Stoffe und Schaumstoffe zur Auswahl

Tel. 0174 6108116 info@majegro.de
Majegro GmbH | Steinstr. 17 | 01900 Großröhrsdorf

TopKontor Handwerk

• die Bürolösung für Elektriker • Dachdecker • Sanitär- und Heizungsinstallateure • Maler • Hausmeister ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig.

- Angebote - Lieferscheine - Rechnungen - Teil- und Abschlagsrechnungen - Kalkulation - Ausschreibungen - Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datenorm, UVA) bereits enthalten u. v. a. m.

Michael Müller & Gerd Kunze GbR Tel.: +49.35952.32229

IT-Dienstleistungen und Marketing Fax: +49.35952.32230

Rathausstraße 8

mail: info@mukxx.de

01900 Großröhrsdorf

http://www.mukxx.de

Wir haben Grundstücke!

Idyllisches Areal mitten im Grünen in Ohorn.

20.000 € geschenkt!¹



Beim Kauf von Haustyp EFH 130 oder SV 125 erhaltet Ihr **20.000 € Rabatt!**¹

¹ Dies gilt bei Beurkundung eines Bauträgerkaufvertrages für den Haustyp EFH130 oder SV125 zum dargestellten Projekt bis einschließlich 31.07.2020.

Auto geschenkt!³



Zu jedem TAFF-Haus gibt's einen **VW up!²** dazu!³

² Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,8 / außerorts 3,8 / kombiniert 4,2; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 95

³ Dies gilt bei Beurkundung eines Bauträgerkaufvertrages zum dargestellten Projekt.

Musterhaus und Grundstück besichtigen!

Jeden Sonntag, 10 - 13 Uhr
Max-Oswin-Horn-Straße, 01896 Ohorn



info@taff-haus.de

☎ 03 51 43 888 79 50

TAFF-HAUS.DE

Mit Daten spielt man nicht ...

m+k
MÜLLER & KUNZE
IT-Dienstleistungen und Marketing
... seit über 28 Jahren ...

WEB-DESIGN

statisch
dynamisch (CMS)
mobile-friendly

WEB-SHOPS

Programmierung



Shopware
Certified Developer

Betrieb von Web-Shops

SOFTWARE

Vertrieb & Service
von Handwerkersoftware



TopKontor
Profi-Partner

WER WIR SIND

WAS WIR MACHEN

Michael Müller & Rathausstraße 8
Gerd Kunze GbR 01900 Großröhrsdorf

Telefon (03 59 52) 3 22 29
Fax (03 59 52) 3 22 30

info@mukxx.de
info@muk-werbung.de

www.mukxx.de
www.muk-werbung.de

Gasthof zum Stern

- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald

Wir haben wieder geöffnet!

Pfingst-SONNTAG 11-21 Uhr
Pfingst-MONTAG 11-21 Uhr
Reservierung erwünscht.

Unser BIERGARTEN hat geöffnet!

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 035952-31304

mini Lernkreis Nachhilfe

Jetzt 111-Euro-Lerngutschein sichern*! Unterricht in Mini-Gruppen oder einzeln beim Schüler zu Hause in Großröhrsdorf u. Umgebung. Info & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen



*Nur ein 111-Gutschein pro Neukunde im Falle einer Anmeldung mit einer Mindestvertragszeit von sechs Monaten. Keine Barauszahlung. Der Gutschein wird mit der Nachhilfegebühr verrechnet. Insgesamt werden 66 Lerngutscheine in teilnehmenden Mini-Lernkreisen vergeben.

PUSTEBLUME	Montag	9-18 Uhr
	Dienstag	9-18 Uhr
	Mittwoch	9-18 Uhr
	Donnerstag	9-18 Uhr
	Freitag	9-18 Uhr
	Samstag	9-12 Uhr
	Sonntag	9-11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Fernsehservice

Verkauf Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ **035952-449278**

Traurig, sie zu verlieren.

Erleichtert, sie erlöst zu wissen.

Dankbar, mit ihr gelebt zu haben.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Schulfreunden sowie dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

**Margot
Peglow**

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Silvy mit Familie

Bretnig, im Mai 2020



Schule für Gesundheits-
und Sozialberufe

Wir nehmen dich mit!

Wir suchen dich!

Erstausbildung (m/w/d): Beginn: 01.09.2020

- **Physiotherapeut**
- **Ergotherapeut**
- **Pflegefachfrau/-mann**

Institut für Gesundheit
und Soziales gGmbH
01900 Großröhrsdorf
Melanchthonstr. 20
Tel.: 035952-20480
info@igs-sachsen.de
www.igs-sachsen.de

**Bewirb oder informiere
dich jetzt !**



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Natursteinteppich (Marmor) für Balkone und Terrassen



- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Raufaserarbeiten (Instandsetzung)
- Natursteinteppich (4 Körnungen, 14 Farben)
- Rasenpflege mit Rasentraktor (ab 500 m²)

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig
www.vom-bretniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de



MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Fernseh-Verkauf & -Service Kopierservice – Ihre Videos auf DVD

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

Sichern Sie unwiederbringliche Momente Ihres Lebens ...



BILD & TON Servicepartner Friedhelm Seidel

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Computer- und Telefonservice

André Wehnert

Dipl.-Informtiker (TU)

Bahnhofstraße 4

01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18

Fax: 035952/42 92 19

Mobil: 0160/79 25 251

wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör

Datenrettung | Webseitengestaltung

Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.

Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service

Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Pfingsten!

**Pfingstsonntag, 31. Mai u. Pfingstmontag, 1. Juni
von 10-14 Uhr geöffnet!**

Achtung! Dienstag, 2.6. - geschlossen!

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

- Grund- und Behandlungspflege
- Durchführen von medizinischen Verordnungen von Ihrem Hausarzt
- Hilfestellung bei Krankenhaus-Entlassungen
- Freizeit- und Betreuungsleistungen
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegrad



Wir sorgen dafür,
dass es Ihnen besser geht.

www.pflege-roedertal.de

**Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Brettnig**

EXKLUSIV IN
QUALITÄT UND
DESIGN...seit 1868

Kunath
TEXTILIEN

bis 30.06.20

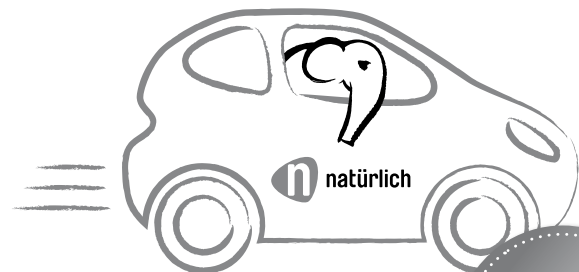
20%
ab dem Kauf
von 2 Teilen*

* ausgenommen bereits reduzierte Artikel



**NACH UMBAU
WIEDERERÖFFNUNG
FACHMARKT BRETNIG**
www.kunath-textilien.de

Elefant ist vor Ort und online



einfach + schnell + E-Rezept

callmyApo
DIE deutsche Apotheken-App

Abholung
oder
Lieferdienst

oder auf www.apofant.de



n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 06.06.2020

